

Konzeption des Bildungsinstitut der arbeitenden Jugend e.V.

Politische Bildung im Schwerpunkt JUGEND-ARBEIT-POLITIK



Bildungsinstitut der arbeitenden Jugend e.V.

Hüttmannstraße 52. 45143 Essen

Tel.: 0201/621065

Fax: 0201/626671

E-Mail: bildungsinstitut@caj.de



Einleitung

Das Bildungsinstitut der arbeitenden Jugend e.V. (im Folgenden BI genannt) ist Träger der politischen Bildung. Zurzeit gehören die fünf CAJ-Diözesanverbände Limburg, Paderborn, Aachen, Freiburg, Osnabrück und der CAJ-Bundesverband dem BI als Mitglieder an.

Die Aufgaben und Schwerpunkte der*des zuständige*n Referent*in ergeben sich durch die Durchführung und Erarbeitung von Veranstaltungen und Materialien durch gewählte Themenschwerpunkte aus dem Kontext der Themen Jugend-Politik-Arbeit sowie der Unterstützung der Veranstaltungen der Mitglieder. Diese gehen aus den Lebensrealitäten von Jugendlichen und jungen Erwachsenen hervor, die sich im Übergang von Schule in den Beruf sowie in einer Tätigkeit beschäftigt oder in Erwerbs -oder arbeitslos sind, auch Jugendliche des Hochschulbereichs sind eine potenzielle Zielgruppe.

Um die gesteckten Aufgaben und Ziele des BI, als Träger der politischen Jugendbildung, zu erreichen, ist es wichtig, dass den Jugendlichen und jungen Erwachsenen demokratische Werte, Normen und Wissen vermittelt und sie in ihrer Kompetenzbildung gestärkt werden, um gesellschaftliche Prozesse beurteilen und die Möglichkeit haben ihre individuelle Lebensrealität reflektieren zu können. Dabei liegt der Fokus auf die Gestaltung des Überganges zwischen Schule und Berufsleben sowie der Wissensvermittlung zu aktuellen arbeitspolitischen Themen.

Um die angesprochene Gruppe zu begleiten, sieht es das BI als seine Aufgabe an, die Multiplikator*innen der Mitglieder fachlich zu begleiten, beraten und weiterzubilden. Des Weiteren werden sie bei der Durchführung von Veranstaltungen oder Studientagen unterstützt.



Für seinen ganzheitlichen Ansatz der politischen Bildung nutzt das BI seine besondere Nähe zum Jugendverband der Christlichen Arbeiterjugend Deutschland e.V. (CAJ) und darüber hinaus zur Gesamtstruktur der katholischen Jugendarbeit in den Verbänden und Diözesen. Ebenso befindet sich das BI z.B. in Kooperation mit andern Trägern, die sich in der AFJ-Trägerschaft befinden.

Grundlagen der Arbeit

In seiner Arbeit ist das BI nachhaltig von der Aussage Joseph Kardinal Cardijn, Gründer der CAJ, geprägt: „Jeder junge Arbeiter und jede junge Arbeiterin ist mehr wert als alles Gold der Erde, weil er oder sie Sohn oder Tochter Gottes ist!“.

Die politische Bildung innerhalb des BI hat zur Aufgabe, Individuen und Gruppen zur aktiven Teilhabe am politischen Gemeinwesen zu befähigen. Fokussiert werden dabei vorrangig arbeitspolitische Entwicklungen und Zusammenhänge. Zur Verwirklichung dieser Aufgaben bedarf es der Förderung, Vermittlung und Reflexion von:

- demokratischen Werten und Normen
- Handlungs- und Gestaltungskompetenzen
- Kenntnisse und Befähigung zur Beurteilung von gesellschaftlichen und politischen Vorgängen
- Wissensvermittlung, Bewertung und Reflexion der Themen im Spektrum der Arbeitspolitik

Diese Schwerpunkte sollen für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen einen Lebensweltbezug zu ihrer eigenen Situation und Möglichkeiten herstellen, um ihren eigenen beruflichen Kontext zu reflektieren, erweitern und ggf. zu verändern.



Darüberhinausgehend werden im Rahmen dieser Grundlagen die gesellschaftspolitischen Themen „Jugend und Arbeit/Ausbildung“ aufgearbeitet und Impulse für die weitere politische Bildungsarbeit gesetzt.

Ziele und Zielgruppe

Die Ziele des BI bestehen darin, die Lebensrealitäten von chancenbenachteiligten Jugendlichen und jungen Erwachsenen innerhalb der gesellschaftlichen und politischen Strukturen wahrzunehmen; dies geschieht beispielsweise durch die Durchführung von Veranstaltungen mit Schwerpunktthemen. Auf dieser Basis und der daraus folgenden Analyse ist es dem BI möglich, individuelle wie auch politische Handlungsmöglichkeiten für, aber auch gemeinsam mit Jugendlichen zu entwickeln und durchzuführen.

Den definierten Schwerpunkt „Jugend-Arbeit-Politik“ gilt es, in einem gesellschaftspolitischen Diskurs einzubetten und in entsprechende Praxis umzusetzen. Die Umsetzung in der Praxis soll durch individuelle Veranstaltungen und Erstellung von Arbeitshilfen erfolgen, welche stetig reflektiert und weiterentwickelt werden.

Wie in der Einleitung bereits erwähnt, sind besondere Zielgruppen des BI:

- Jugendliche und junge Erwachsene im Übergang von Schule und Beruf sowie sich in Erwerbs- und Arbeitslosigkeit befindende
- Schüler*innen der Förder- und Hauptschulen sowie berufsbildenden Schulen
- Jugendliche mit Migrationshintergrund
- Multiplikator*innen in der Jugendarbeit



Die Ziele sollten innerhalb des definierten Themenschwerpunktes erreicht werden. So ist es wünschenswert, dass die wahrgenommenen Lebensrealitäten und die daraus resultierenden Handlungsmöglichkeiten im Kontext von arbeitspolitischen Themen gesetzt werden.

Grundsätzlich ist es das Ziel, dass Jugendliche und junge Erwachsene befähigt werden, in der Arbeitswelt mit ihren Herausforderungen und immer größer werdenden Entwicklungen zu bestehen.

Themen und Aufgaben des Bildungsinstituts der arbeitenden Jugend

Aufgrund des Schwerpunktes und der Analyse der Situation von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Fokus auf die Arbeitswelt und der dazugehörigen Politik ergeben sich folgende Themen:

- Bildung von Jugendlichen zur Entwicklung demokratischer Persönlichkeiten
- Erlernen von Partizipation und demokratischen Verständnis
- Auseinandersetzung und Reflexion von politischen Bildern sowie politischen Gesellschaftsstrukturen
- Schlüsselqualifikationen und Selbstorganisationskompetenz
- Auseinandersetzung mit Werten und Normen
- Wahrnehmung, Reflexion und Bewertung der Lebensrealitäten junger Menschen
- Wissensvermittlung zu aktuellen arbeitspolitischen Themen
- Gestaltung des Überganges von Schule in das Berufsleben
- Formen der Arbeit und dessen Bewertung
- Erwerbsarbeit, Arbeitslosigkeit und Zukunft der Arbeit
- Grundsicherung und Solidaritätsmodelle
- Freiwilliges Engagement, Ehrenamt und Zivilgesellschaft



- Integration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund
- Europa und Globalisierung
- Gender Mainstreaming

Aus diesem Themenspektrum ergeben sich folgende Aufgaben zur Zielerreichung für das BI:

- Vorbereitung und Durchführung von bundesweiten Maßnahmen politischer Bildung und Fremdangeboten
- Fachliche Begleitung der Maßnahmen politischer Bildung für die Mitglieder des BI
- Beratung der Mitglieder im BI
- Qualifizierung von Multiplikator*innen
- Vorbereitung und Durchführung von Studienteilen und Studientagen
- Erstellung von Veröffentlichungen und didaktischen Materialien zur politischen Bildung mit Fokus auf arbeitspolitische Themen
- Entwicklung neuer Formen von Vermittlung der politischen Bildung
- Aufarbeitung des gesellschaftlichen und politischen Diskurses im Schwerpunkt „Arbeit- Jugend - Politik“
- Weiterentwicklung und Qualitätssicherung des pädagogischen Konzeptes
- Entwicklung und Evaluation des Jahresprogrammes
- Qualitätsentwicklung im „Netzwerk Politische Bildung“
- Einwerbung von Projektmitteln
- Verwaltung der Maßnahmen



Vernetzung und Kooperation

Das Bildungsinstitut der arbeitenden Jugend ist Teil eines Netzwerkes von Anbietern und Trägern der politischen Bildung im Kontext der Jugendarbeit. Innerhalb dieser Kooperation werden Seminare und weitere Angebote für Jugendliche im Rahmen der oben beschriebenen Themen entwickelt, umgesetzt und reflektiert.

Im „Netzwerk Politische Bildung“ arbeiten und vernetzen sich insbesondere CAJ-Diözesanverbände, die, unter anderem in Kooperation mit Schulen, Angebote an außerverbandliche Jugendliche generieren.

Das BI empfiehlt den Kooperationspartnern im „Netzwerk Politische Bildung“ die Teilnahme an einer jährlichen Arbeitstagung. Dies dient der Qualitätssicherung, der Reflexion und dem Austausch sowie der weiteren Maßnahmenplanung.

Insbesondere mit folgenden Kooperationspartnern der katholischen Bildungs- und Jugendarbeit ist das BI vernetzt:

- CAJ Deutschland e.V.,
- KAB¹-Deutschlands e.V.,
- den Mitgliedern der AKSB²-Fachgruppe „Arbeit – Bildung – Soziales“,
- Trägern, die sich gemeinsam in der AFJ³-Trägerschaft befinden.

¹ KAB: Katholische Arbeitnehmer-Bewegung

² AKSB: Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke e.V.

³ AFJ: Arbeitsstelle für Jugendseelsorge der deutschen Bischofskonferenz



Das BI als Dienstleister bietet Institutionen Angebote der außerschulischen Jugendbildung an.

Ein Auftrag des BI, der sich daraus ergibt, ist das Erstellen von Seminaren und Bildungsmaterialien mit Fokus auf arbeitspolitische Themen. So entsteht für die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, sich auch außerhalb des Lebensraum Schule weiterzuentwickeln und ihren Horizont zu erweitern.

Bildungsinstitut der arbeitenden Jugend e.V.

Hüttmannstraße 52. 45143 Essen

Tel.: 0201/621065

Fax: 0201/626671

E-Mail: bildungsinstitut@caj.de

Die überarbeitete Konzeption wurde im Rahmen der Mitgliederversammlung vom 14.-15.11.2019 in Köln beschlossen.